

29.01.2013 - 07:16 Uhr

EANS-Adhoc: ams AG / ams gibt Ergebnisse des Geschäftsjahres 2012 bekannt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis/Jahresgeschäftsbericht

29.01.2013

Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2012 und das vierte Quartal 2012

Unterpremstätten, Österreich (29. Januar 2013) - ams (SIX: AMS), ein weltweit führender Hersteller hochwertiger analoger IC- und Sensorlösungen, verzeichnete 2012 ein starkes Wachstum beim Umsatz und einen erheblichen Anstieg der Profitabilität. Entscheidend waren der Ausbau der Marktposition von ams bei Lösungen für Consumer- und Kommunikationsgeräte sowie der anhaltende Erfolg des Unternehmens bei Industrie-, Medizintechnik- und Automotive-Anwendungen. Der Gesamtumsatz stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 41% auf den Rekordwert von EUR 387,6 Mio. (USD 497,7 Mio.), während der Betriebsgewinn um 97% auf den historischen Höchstwert von EUR 84,8 Mio. zunahm. Im 4. Quartal lag der Umsatz bei EUR 97,5 Mio. und war damit 20% höher als im Vorjahreszeitraum sowie 6% niedriger als im Vorquartal. Die Bruttogewinnmarge für das 4. Quartal stieg gegenüber dem Vorjahr, bereinigt um den akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand, auf 56%, gleichzeitig verbesserte sich die operative Marge im Vorjahresvergleich auf 20%. Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet ams ein Umsatzwachstum von mehr als 10% im Vergleich zum Vorjahr bei stärkerem Wachstum des Ergebnisses.

Finanzzahlen

Der Konzernjahresumsatz 2012 betrug EUR 387,6 Mio. (USD 497,7 Mio.) und lag damit um 41% über dem Vorjahreswert von EUR 275,7 Mio. sowie leicht über der Wachstumserwartung des Unternehmens von 40%. Auf Basis konstanter Wechselkurse ergab sich ein Anstieg des Jahresumsatzes gegenüber dem Vorjahr um 33%. Der Umsatz des 4. Quartals 2012 lag bei EUR 97,5 Mio., das bedeutet einen Anstieg um 20% gegenüber EUR 81,0 Mio. im 4. Quartal 2011 (17% bei konstanten Wechselkursen) und eine Abnahme von 6% gegenüber dem Vorquartal.

Die Bruttogewinnmarge für das Gesamtjahr 2012 stieg bereinigt um den akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand auf 55% bzw. einschließlich des akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwands auf 52% gegenüber 52% bzw. 51% im Vorjahr. Diese starke Erhöhung ergab sich aus Verbesserungen im Produktmix, dem Markterfolg neuer Produkte und verringerten Produktionskosten. Die Bruttogewinnmarge für das 4. Quartal 2012 lag bereinigt um den akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand bei 56% bzw. einschließlich des akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwands bei 53% (4. Quartal 2011: 53% bzw. 50%).

Das Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für 2012 betrug EUR 84,8 Mio. oder 22% vom Umsatz, das entspricht einem Anstieg um 97% gegenüber EUR 43,1 Mio. oder 16% des Umsatzes im Jahr 2011. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich 2012 auf EUR 59,0 Mio. oder 15% des Umsatzes und reflektieren Effizienzsteigerungen in der Entwicklung sowie den Gewinn zahlreicher wichtiger Projekte im gesamten Jahresverlauf. Das Konzern-EBIT für das 4. Quartal 2012 betrug EUR 19,6 Mio. oder 20% des Umsatzes, was einem Zuwachs von 37% gegenüber EUR 14,3 Mio. im Vorjahreszeitraum entspricht.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres 2012 lag bei EUR 81,9 Mio., das entspricht einem Anstieg um 132% gegenüber EUR 35,3 Mio. im Vorjahr. Das unverwässerte und

verwässerte Ergebnis pro Aktie für 2012 war CHF 7.67 / 7.30 bzw. EUR 6.37 / 6.06 (2011: CHF 3,75 / 3,67 bzw. EUR 3,04 / 2,98). Das Nettoergebnis des 4. Quartals 2012 betrug EUR 18,5 Mio., ein Anstieg um 57% gegenüber EUR 11,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie für das 4. Quartal betrug CHF 1.69 / 1.60 bzw. EUR 1.40 / 1.32 (2011: CHF 1,13 / 1,11 bzw. EUR 0,92 / 0,91).

Der operative Mittelzufluss (Cash Flow) für das Jahr 2012 stieg auf EUR 124,8 Mio., ein Zuwachs um 77% gegenüber EUR 70,3 Mio. im Vorjahr. Die liquiden Mittel erhöhten sich auf EUR 86,8 Mio. am Jahresende 2012 verglichen mit EUR 65,0 Mio. am Vorjahresende, während die Nettoliquidität am 31. Dezember 2012 EUR 6,0 Mio. betrug (31. Dezember 2011: Nettoverschuldung von EUR 52,6 Mio.). Die zahlungswirksamen Investitionen (Capex) betragen 2012 EUR 31,9 Mio. gegenüber EUR 17,7 Mio. im Jahr 2011. Der Gesamtauftragsbestand am Jahresende 2012, der Konsignationslagervereinbarungen nicht enthält, lag bei EUR 90,9 Mio. gegenüber EUR 90,0 Mio. am Vorjahresende und EUR 90,6 am Ende des Vorquartals. Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl im Konzern betrug 1.282 im Geschäftsjahr 2012 (2011: 1.193) und 1.322 im 4. Quartal 2012. Der Wirtschaftsprüfer von ams wird den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr 2012 mit Datum 31. Januar 2013 erteilen.

Gemäß der Dividendenpolitik von ams, die eine Ausschüttung von 25% des Nettojahresergebnisses vorsieht, wird das Management für 2012 eine Dividende in Höhe von EUR 1,43 je Aktie vorschlagen.

Geschäftsentwicklung

ams verzeichnete im vergangenen Jahr eine ausgesprochen positive Geschäftsentwicklung und baute seine führende Stellung bei hochwertigen Analog-ICs aus. Durch Fokussierung auf die Bereiche Sensoren, Sensorschnittstellen, Power Management und Wireless bietet ams innovative Lösungen für die Design-Herausforderungen seiner Kunden und konnte so seine Marktposition weiter stärken. Die Produkte von ams sind sehr erfolgreich in Anwendungen, die besonders geringen Stromverbrauch, hohe Genauigkeit und hervorragende Analog-Performance verlangen, denn sie erlauben OEMs, leistungsfähigere und effizientere Systeme und Geräte zu entwickeln.

Der Bereich Consumer & Communications zeigte 2012 ein starkes Wachstum, das insbesondere auf der anhaltenden Expansion der Märkte für Smartphones und Tablet-PCs beruhte. ams ist ein wichtiger Lieferant führender Anbieter von Smartphones, Tablet-PCs und anderen mobilen Endgeräten und konnte seine Marktpräsenz mit bestehenden und neuen Kunden im vergangenen Jahr weiter ausbauen. ams verzeichnet unverändert hohe Entwicklungsaktivitäten für seine Consumer-Produktlinien, da weltweit tätige OEMs auf Produkte von ams für künftige Geräte vertrauen.

ams verbesserte im vergangenen Jahr seine Stellung als führender Lieferant hochwertiger Lichtsensoren auf einen geschätzten globalen Marktanteil von mehr als 40%. So lieferte ams hohe Stückzahlen seiner Umgebungslicht- und Annäherungssensoren an wichtige Geräteanbieter für ein breites Spektrum weltweit erfolgreicher Plattformen und Modelle. Neue RGB-Farbsensortechnologien steigern die Differenzierung des Lichtsensorportfolios von ams und bieten zusätzliche Chancen in den Wachstumsmärkten Smartphones und Tablet-PCs.

Der Produktbereich MEMS-Mikrofonschnittstellen verzeichnete auch 2012 deutliches Wachstum dank steigender Anforderungen bei Audioqualität und Rauschabstand in Consumer-Geräten. Mit mehr als 1,2 Mrd. ausgelieferten Einheiten im vergangenen Jahr bleibt ams der unangefochtene Marktführer in diesem Bereich, der durch eine steigende Marktpenetration und die Ausweitung des Smartphone- und Tablet-PC-Marktes weiteres Wachstum zeigt.

ams erlebte im vergangenen Jahr die erfolgreiche Markteinführung einer neuen Power Management-Lösung für einen führenden Grafikprozessoranbieter, die die Verarbeitung hoher Ströme für die nächste Generation von Mobilgeräten einschließlich Smartphones, Tablet-PCs und Clamshell-Netbooks ermöglicht. ams sieht großes Marktinteresse für die neue Grafikprozessorlinie dieses Herstellers, bei der die ams-Power Management-Lösung im Referenzdesign zum Einsatz kommt. Basierend auf der proprietären CMOS-Technologie von ams

ermöglicht die neue Lösung hohe Effizienz bei minimierter Baugröße und unterstützt so unter anderem erhöhte Bildwiederholraten für Geräte mit hochauflösenden Displays.

Das Wireless-Geschäft von ams für RFID und NFC zeigte 2012 ein starkes Wachstum durch steigende Liefermengen für neue Anwendungen auf dem Weg zu breiterer Akzeptanz. Dies umfasst auch Volumenlieferungen der innovativen Antennenverstärkungslösung von ams für NFC-basierte mobile Bezahlssysteme und Leser / Tag-Funktionalitäten. Wie erwartet schloss ams im 4. Quartal den Erwerb von IDS, einem weltweit führenden RFID-Designhaus für hochintegrierte stromsparende IC-Lösungen und IP für HF- und UHF-Anwendungen, ab. Gemeinsam mit IDS ist ams in den rasch wachsenden Märkten für Authentifizierung und Zahlungssysteme hervorragend positioniert und bietet kleinste Baugrößen, geringsten Stromverbrauch und höchste Empfindlichkeit. Vor dem Hintergrund des Markterfolgs seiner Lösungen geht ams davon aus, an der Verbreitung NFC-basierter mobiler Zahlungssysteme als Standardtechnologie für Mobilgeräte zu partizipieren.

Der Bereich Industrie, Medizintechnik und Automotive verzeichnete 2012 sehr solide Ergebnisse dank seines breiten Spektrums an Endmärkten und trotz einer ungleichmäßigen Nachfrageentwicklung bei wichtigen Produktlinien. Als ein Kerngeschäft des Unternehmens macht der Bereich die Sensor-, Sensorschnittstellen- und Power Management-Technologien von ams für eine Vielzahl von Anwendungen verfügbar, die hervorragende Analog-Performance verlangen. Einige industrielle Endmärkte wie seismische Sensoren zeigten im vergangenen Jahr eine sehr positive Entwicklung, während wichtige Bereiche der Industrieautomation durch eine weltweit zurückhaltende Endkundennachfrage beeinträchtigt blieben. ams konnte seine Marktstellung als ein führender Anbieter von Industriesensoren und Lösungen für Positionsbestimmung und Gebäudetechnik 2012 dennoch festigen.

In der Medizintechnik war ams mit hochwertigen Sensor- und Schnittstellenlösungen auch im vergangenen Jahr sehr erfolgreich; dies gilt besonders für den Kernbereich "Medical Imaging" (Computertomografie (CT), digitales Röntgen, Ultraschall und Mammografie). Der hochinnovative CT-Imagesensor des Unternehmens war wiederum ein wichtiger Treiber für das Medizintechnik-Geschäft und unterstreicht so die Technologieführerschaft von ams bei CT-Lösungen und der extrem genauen Verarbeitung analoger Signale. Als langfristiges Geschäft sind die Medizintechnikaktivitäten von ams durch strategische Partnerschaften mit global führenden Anbietern von Medizintechnikgeräten und -systemen gekennzeichnet.

Das Automotive-Geschäft von ams wuchs im Jahr 2012 trotz eines schwierigen Nachfrageumfeldes im zweiten Halbjahr. Der Markterfolg des Unternehmens basiert auch weiterhin auf hochwertigen Sensor- und Encoderlösungen, innovativem Batteriemangement und Lösungen für kritische Sicherheitssysteme. ams verzeichnete solide Produktliefermengen an führende Systemlieferanten, da der Sensor- und Elektronikeinsatz im Fahrzeug unverändert zunimmt. ams startet 2013 mit einer gesunden Automotive-Umsatzpipeline für die nächsten Jahre, die künftige Plattformeinführungen und Design-wins des vergangenen Jahres widerspiegelt. Das Spezialprozess-Foundrygeschäft des Unternehmens erzielte mit seiner breiten Kundenbasis wieder einen attraktiven Beitrag zum Gesamtergebnis.

ams nimmt eine führende Stellung bei neuen 3D-Packaging-Technologien ein, die das Unternehmen zum ersten Mal bei seiner innovativen CT-Sensorlösung zum Einsatz brachte. Als Folge dessen verzeichnet ams starkes Interesse von führenden Smartphone-Herstellern, die diese Technologien in ihren künftigen Geräten einsetzen wollen. ams hat daher beschlossen, im Jahresverlauf zusätzliche Investitionen in seine interne Fertigung zu tätigen. ams erwartet, dass diese Investitionen durch die Internalisierung von Packaging-Prozessschritten bereits ab dem 1. Quartal 2014 zu zusätzlichen dauerhaften Zuwächsen bei der Bruttogewinnmarge führen werden.

ams baute seine weltweite Kundenbasis 2012 in allen wichtigen Märkten, insbesondere in Asien, deutlich aus. Das erweiterte Vertriebs- und Supportnetz in Asien stellt einen Wettbewerbsvorteil dar, der ams den Gewinn von hochwertigem Neugeschäft in Asien ermöglicht. Die Distributionsumsätze zeigten im vergangenen Jahr weiteres gesundes Wachstum weltweit und entwickeln sich zu

einem zusätzlichen Wachstumstreiber für ams.

Ausblick

Basierend auf derzeit verfügbaren Informationen erwartet ams ein Umsatzwachstum für das Gesamtjahr 2013 von mehr als 10% verglichen mit dem Vorjahr. Gleichzeitig erwartet das Unternehmen einen weiteren Anstieg der Bruttogewinnmarge im laufenden Jahr und ein stärkeres Wachstum des Jahresergebnisses im Vergleich zum erwarteten Umsatzwachstum 2013. ams wird den Ausblick für das Geschäftsjahr im Laufe des Jahres auf Basis neu verfügbarer Informationen aktualisieren. ams erwartet zudem, dass die Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2013 die in diesem Quartal übliche Saisonalität der Endmärkte widerspiegelt.

Zusätzliche Finanzinformationen zum Geschäftsjahr 2012 und 4. Quartal 2012 stehen auf der Website des Unternehmens unter <http://www.ams.com/eng/Investor/Financial-Reports> zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Moritz M. Gmeiner
Director Investor Relations
Tel: +43 3136 500-31211
Fax: +43 3136 500-931211
Email: investor@ams.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: ams AG
Tobelbader Strasse 30
A-8141 Unterpremstaetten
Telefon: +43 3136 500-0
FAX: +43 3136 500-931211
Email: investor@ams.com
WWW: www.ams.com
Branche: Technologie
ISIN: AT0000920863
Indizes:
Börsen: Amtlicher Markt: SIX Swiss Exchange
Sprache: Deutsch

Original-Content von: ams AG, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/106148/2405965> abgerufen werden.